

Touareg R-line Black Line

Beitrag von „coala“ vom 13. Juli 2024 um 14:26

Servus,

mein V6 TDI aus 08/2018 hatte mit laufenden und multiplen Elektronikproblemen zu kämpfen, das war überaus lästig, noch gelinde gesagt. Dazu vibrierte von Anfang an lautstark der Seilzug vom Motorhaubenschloss im Innenraum, ein Blech am Schalldämpfer schepperte und der Gurtaufroller vibrierte fröhlich in der B-Säule.

Dazu gesellte sich bei MP3-Wiedergaben ein dauerndes Knacken, es verschwanden ohne ersichtlichen Grund Kacheln und Tasten am Discover Premium, selbiges stürzte öfter komplett ab, die Assistenzsysteme generierten Fehlalarme oder versagten wahlweise sporadisch.

Der Dachspoiler löste sich in der Sonne und warf einen regelrechten Buckel, die dachseitige Verkleidung an der Heckklappe innen hing links herunter, der Motor lief nach dem Kaltstart gerne mal unrund und schüttelte das ganze Fahrzeug durch.

Irgendwas unter dem Fahrzeug generierte ein permanentes dumpfes Jaulgeräusch, je nach Temperatur und Luftdruck unterschiedlich ausgeprägt. Zwischen 1.100 und 1.500 UPM ruckelt das Fahrzeug gerne in den Fahrstufen 6, 7 und 8 und im 7. Gang bei etwa 70 km/h setzte etwa im Sekundentakt der Motor ganz aus und wechselte zwischen "an und aus", was natürlich ein unsägliches Ruckeln erzeugte.

Dann hatte der Kontakt im Fahrer-Gurtschloss einen elektrischen Wackelkontakt, was dann zu einem ständigen (zusätzlichen) Versagen einiger Assistenzsysteme und Dauer-Gurtwarnungen im Abstand von wenigen Sekunden führte.

Die Liste ließe sich noch ansehnlich erweitern, beispielsweise um ein elend heulendes Differential, quietschende Bremsen, öfters gänzliche Arbeitsverweigerung des Touchscreens und zahlreiche weitere "Annehmlichkeiten".

Da man die meisten Dinge nicht ansatzweise in den Griff bekam, wurde mir seinerzeit seitens proaktiv von VW nahegelegt, ich solle besser ein neues Fahrzeug bestellen, das jetzige Auto nähme man unbürokratisch lieber zurück. Daraufhin bestellte ich dann meinen V8 TDI (Bj. 12/2019), der sich glücklicherweise wieder wie ein richtiges Auto und nicht wie dein persönlicher vierrädriger Feind gebärdete 🤔.

Das alles muss nicht zwingend mit dem Baujahr zu tun haben, man kann leider auch einfach mal Pech haben. Aber in der Zwischenzeit wurden, das weiß ich aus sicherer Quelle, auch viele Anfangsprobleme behoben, so dass ich dir eher zu einem Fahrzeug ab Modelljahr 2020 (also ab Bauzeitraum "nach den VW Werksferien 2019" = ca. September 2019 raten würde.

Grüße

Robert